

Digitale DEMENZ IM LANDE

(Text: BÔBA MÈNDE AKA Marcel Klein/ Melodie: KASPAR)

INTRO (GEZUPFT):

d (F_F_F_E_G_D_F~F_F_F_E_G_D_F~F_F_F_E_G_D_F)
a (C_C_C_H_D_H_C ~2x), a (C_C_C_H_D_C_H)
d(F_F_F_E_G_D_F~F_F_F_E_G_D_F~F_F_F_E_G_D_F)

a,D,a,E7 a,D,a,E7

a D a E7
1. SIE SAGTEN, ER KÄME AUF DEM STIER, EUROPA AN BORD. SEIN

a D a E7 a
GEDÄCHTNIS LAUT AKTEN & NETZ GUT GESTREUT; DOCH ER SINGE KEIN WORT.

C a
DIE FRAUEN RAUNTEM: „ER IST EIN TIER“, DIE MÄNNER FRAGTEM: „WAS

D G
WILL DER HIER?“ UND DABZ ER SICH DOCH ZU TEUFEL SCHER‘.

C E7 a E7
„ACH DANN STIRBT ER HALT DORT, ODER JAG DU SELBST IHN DOCH FORT!“

a D a E7
2. SEIN BART LANG WIE KRAUSS, SEIN GANG WURD BEÄUGT.

a D a E7 a
„KEIN ZWEIFEL DER IRRE WARD BESTIMMT ALS KÜNSTLER GEZEUGT.“

C a
DER PFARRER EMPFÄNGT VON IHM IM KZ, EIN BILD MIT BLUT

D G
„WAS SOLL DER DRECK UND WAS FÜR EINE SCHRIFT?.

C E7 a E7
TRUG DIE KINDER DER MEUT - HAT SCHON WÖLFE GESÄUGT!“

a D a E7
3. DER RICHTER TRAT VOR IHN UND BESCHLOSS NUN ALS WAHR:

a D a E7 a
„NUR SCHLECHTES AN IHN ZU DEUTEN, WIE JEDER DOCH SAH!“

C a
DER WOLF DES STAATS ÜBERNAHM DIE PFLICHT, UND SPRACH ZU IHM:

D G
„SCHLUSS KEIN GEDICHT UND AUCH KEINE KUNST, KEIN FILMEN MEHR!“

C E7 a E7
RINGS UM LACHTE DIE SCHAR! DAS URTEIL WAR KLAR.

a D a E7
4. EIN WINTERTAG, DER SCHNEE WAR NOCH FRISCH, ES WAR JANUAR.

a D a E7 a
REGENWASSER, BROT DAS REICHT; ES BLIEB KALT FÜR IHN DA.

C a
DER STAATSWOLF FRAGTE AM 1.APRIL, WIE ER NUN WIRKLICH HEIßE STILL.

D G
UND DASS IHN HIER EH KEINER WILL.

C E7 a E7
DA SAGT ER LAUT: „BÔBA, BIN MÈNDE BÔBA!“

a D a E7
5. IM SOMMER UND HERBST ER DAS FELD BESTELLE UND KRUMBIERE SCHÄLE.

a D a E7 a
ERDBEEREN, GEMÜSE ES WÄCHST; SEIN KIND IM STETS FEHLE.

C a
ER SAGE MARINA WILL GUTES TUN, IST DES KÜNSTLERS WAHRER ZWECK!

D G C E7
DOCH JEDER MEINT VON IHM NUR, ER RUHT UND SEI DRECK.

a E7 a E7
„GENUG JETZT KRAKEELE, UNSER'N GLAUBEN ER QUÄLE!“

a D a E7
6. DER UNGLÄUBIGE IM OKTOBER VERSCHWAND, UM IN DEN SÜDEN ZU GEHEN.

a D a E7a
DER RICHTER UND WOLF BEFREIT VON DER LAST, IHN VON DANNEN ZIEHN' SEHEN.

C a
MARINA SEIN TRAUM IM GEPÄCK, SCHERT SICH NUN NICHT MEHR UM DIESEN FLECK,

D G C E7
FOLGT ALLEINE DER NASE JETZT, KEINER DER IHN EINSCHÄTZT.

a E7 a E7
KEINER WOLLT IHN VERSTEHEN, NUN FOLGT ER WIEDER DEN KRÄHEN.

OUTRO (GESCHLAGEN)

a D a E7
a D a E7
C D G E7 C a E7
D a E7 E7